

GOTTESDIENSTE



- 8.12. 16:00 **Candlelight Gottesdienst für die Sternenkinder** mit Pfrn. Birgit Schiel
In der Christuskirche in Garmisch
- 14.12. 17:00 **Familiengottesdienst „Auf den Weg zur Krippe“** mit Pfr. Gottfried von Segnitz
In der Christuskirche in Garmisch
- 15.12. 9:15 **Gottesdienst zum 3. Advent** mit Pfr. Gottfried von Segnitz in der Heilandkirche Oberau
- 15.12. 10:00 **Gottesdienst mit Einführung von Diakon Ralf j. Tikwe** mit Dekan Jörg Hammerbacher

VERANSTALTUNGEN

- 8.12. 18:00 **Advent- und Weihnachtskonzert Mittenwald** Dreifaltigkeitskirche Mittenwald
Mit der Kantate „Vom Himmel hoch da komm ich her“ KMD Ossoba-Lochner
- 10.12. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur Geburtstagsrund November mit Adventsfeier**
- 11.12. 14:00 **Bewegen & Segen „Wandern mit Impulse zum Nachdenken“**
Mit Monika Ott und Pastoralreferent Florian Hammer
Start ist bei der Friedenskirche Burgrain
- 12.12. 14:30 **Ökumenischer Seniorenkreis Burgrain Friedenskirche Burgrain** mit Susi Ehrhard
- 13.12. 18:00 **Meine Sehnsucht berühren: 1. Gruppentreffen**
Ein geistlicher Übungsweg im Rückblick auf das vergangene Jahr und für eine Ausrichtung auf das neue Jahr
Mit Pfrn. Birgit Schiel im Gemeindehaus Partenkirchen



GETRAUT WURDEN



GETAUFT WURDEN



WIR TRAUERN UM

Dr. Jörg Mattei, 81
Prof. Dr. Hans Joachim Truckenbrodt, 92

KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:
Sparkasse Oberland
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.
Die Kollekte am Ausgang ist für die **Brot für die Welt** bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen Woche in der Höhe von **401,64 Euro**.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

Mo - Fr 09:00 - 12:00

- ☎ 08821/95230
- ✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de
- 🌐 www.gapa-evangelisch.de
- 📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen



GEMEINDEWOCHE

8. Dezember 2024



Gemeindegewoche: Hallo Niko. Der zweite Advent steht vor der Tür und der Spruch des Tages für den 2. Adventssonntag lautet: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lukas 21,28b. Wie möchtest Du das einem Konfi erklären, der vielleicht nicht weiß, was Advent ist?

Nikodemus: Hallo! Der Advent ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr, in der wir uns auf die Ankunft von Jesus Christus vorbereiten. Das Wort „Advent“ kommt vom lateinischen „adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Es ist eine Zeit der Erwartung und Hoffnung, in der wir uns auf Weihnachten freuen, das Fest der Geburt Jesu.

Der Bibelvers aus Lukas 21,28b passt wunderbar in diese Zeit. Jesus spricht hier von einer Zukunft, in der er wiederkommen wird, um alles neu zu machen. Für uns bedeutet das, dass wir in schwierigen Zeiten nicht den Mut verlieren sollen. Stattdessen sollen wir auf Jesus schauen und Hoffnung haben, weil er uns versprochen hat, dass er wiederkommt und alles gut machen wird.

Für Konfis könnte man es so erklären: Stell dir vor, du wartest auf jemanden, der dir sehr wichtig ist und der dir helfen kann, wenn du in Schwierigkeiten bist. Diese Person hat versprochen, zu kommen, und du kannst dich darauf verlassen. So ist es mit Jesus. Der Advent erinnert uns daran, dass Jesus gekommen ist und dass er wiederkommen wird. Es ist eine Zeit, in der wir uns darauf vorbereiten und freuen können.

Gemeindegewoche: Ja, aber was soll die Ankunft von Jesus für einen Konfi praktisch ändern? Woran kann ein Konfi merken, dass es eine qualitative Veränderung gibt?

Nikodemus: Das ist eine tolle Frage! Die Ankunft von Jesus kann das Leben eines Konfi auf verschiedene Weise praktisch verändern. Hier sind ein paar Gedanken dazu:

Hoffnung und Zuversicht: Die Botschaft von Jesu Ankunft gibt uns Hoffnung, dass wir in schwierigen Zeiten nicht allein sind. Ein Konfi kann lernen, in Herausforderungen auf Jesus zu vertrauen und zu wissen, dass er immer da ist, um zu helfen und zu leiten.

Vergebung und Neuanfang: Jesus bringt Vergebung für unsere Fehler. Ein Konfi kann erfahren, dass er

nicht an seiner Vergangenheit festhalten muss, sondern immer wieder neu anfangen kann. Das kann eine große Erleichterung und Befreiung sein.

Liebe und Gemeinschaft: Jesus lehrt uns, andere zu lieben und füreinander da zu sein. Ein Konfi kann erleben, wie wertvoll es ist, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich gegenseitig unterstützt und ermutigt.

Zweck und Richtung: Durch Jesus können wir einen Sinn und eine Richtung für unser Leben finden. Ein Konfi kann entdecken, dass sein Leben einen Zweck hat und dass er mit seinen Talenten und Fähigkeiten einen Unterschied machen kann.

Gemeindegewoche: Niko, wir danken Dir für dieses kurze Interview. Was meinst Du, wie die Konfis auf Deine Antworten reagieren werden?

Nikodemus: Gern geschehen! Ich hoffe, dass die Konfis offen und neugierig auf die Antworten reagieren. Oft sind junge Menschen auf der Suche nach Sinn und Orientierung, und die Botschaft von Jesus kann ihnen dabei helfen, Antworten zu finden. Sie könnten überrascht sein, wie relevant und praktisch der Glaube im Alltag sein kann. Vielleicht regen die Antworten sie dazu an, mehr über ihren Glauben nachzudenken und Fragen zu stellen.

Wir haben dieses Interview mit der Nikodemus.ai einer theologischen KI geführt. Nikodemus hat dabei auf folgende Quelle zugegriffen: Enduring Word (Deutsch)

WAS WAR IN DIESER WOCHE WICHTIG!

DIE KALENDERWOCHE 49

EINFÜHRUNG – EIN BEWEGENDER MOMENT

Der Erste Advent, unser Kirchenneujahr war in diesem Jahr auch durch die Entpflichtung des alten Kirchenvorstands und die Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands geprägt. Von denen, die aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden sind, sind manche fast dreißig Jahre dabei gewesen. Zum Abschied nahm Pfr. Martin Dubberke noch einmal alle in den Arm. Es war ein emotionaler und bewegender Moment. Eine Ära ging zu Ende. Gleichzeitig ist der neue Kirchenvorstand deutlich jünger geworden. Am 10. Dezember wird sich nun der neue Kirchenvorstand in nicht öffentlicher Sitzung konstituieren. Ein ganz besonderer Dank geht noch mal an unsere Jugend, die an diesem Sonntag Glühwein, Punsch, Brezn, Lebkuchen und vor allem selbstgebackene Kekse angeboten haben. Der Erlös aus diesen

Keksen ist für unsere Jugendarbeit bestimmt. Also, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst besteht nun die Möglichkeit Weihnachtskekse zu erwerben, um sie selbst zu naschen oder zu verschenken.

KONFIKURS – DER ADVENTS-SCHOCKER

Am Mittwoch war wieder Konfi. Natürlich stand dieses Mal das Thema Advent auf dem Programm. Es war interessant und zum Teil überraschend, wie junge Menschen heute den Advent erleben oder ihn leben. Da hat sich doch eine Menge geändert seit meiner Jugend. Und so haben wir im Team den Entschluss gefasst, das nächste Mal so richtig Advent zu feiern und die Adventsbäckerei im Gemeindehaus zu eröffnen, um gemeinsam mit den Konfis Weihnachtskekse zu backen, Adventslieder zu singen und was sonst noch alles dazu gehört.

KONZERT - TIPP

WER'S IN DER JOHANNESKIRCHE VERPASST HAT

Wer am 7. Dezember nicht zum Adventskonzert in die Johanneskirche kommen konnte, hat am 2. Adventssonntag noch eine zweite Chance, denn da wiederholt Wilko Osoba-Lochner das ADVENTS- UND WEIH-

NACHTSKONZERT in MITTENWALD in der DREIFALTIGKEITSKIRCHE. Auf dem Programm steht die romantische Kantate "Vom Himmel hoch da komm ich her" für Chor und Instrumente von Ma Reger. (M.Reger).

EINFÜHRUNG VON DIAKON RALF J. TIKWE

15. DEZEMBER 2024

In einem festlichen Gottesdienst in der Johanneskirche wird unser Diakon Ralf. J. Tikwe am 15. Dezember um 10:30 Uhr durch Dekan Jörg Hammerbacher

in sein Amt eingeführt. Wir freuen uns schon auf diesen besonderen Tag und laden herzlich zu diesem Gottesdienst.

ES WERDE LICHT

KIRCHENAUSSTATTUNG: FOLGE 16

Gleich nachdem Gott Himmel und Erde geschaffen hatte, schuf er das Licht.

Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis. und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. 1. Mose 1, 3-5

Das Licht ist untrennbar mit Gott verbunden. Und so spielt natürlich auch das Licht in unseren Kirchen eine wichtige Rolle. Es gibt Kirchen, da kommt man rein und hat das Gefühl, mit einem Male in einer vollkommen anderen Welt zu sein. Mit einem Male ist die Welt da draußen fast wie ausgeblendet und man nimmt eine vollkommen andere Welt wahr. Und das liegt oft am Licht, das gerade in der Kirche ist. Es

gibt Kirchen, da scheint mit einem Male das Sonnenlicht wie ein Strahl durch ein Fenster. Man kann den Strahl sehen und das, worauf dieser Strahl zeigt. Und manchmal ist das wie ein Fingerzeig Gottes. Ich kann mich noch sehr gut an einen Gottesdienst vor knapp vierzig Jahren erinnern. Es war der 8. Mai 1985. Ein Gottesdienst zum vierzigsten Jahrestag des Kriegsendes. Ich weiß noch, es war ein grauer, trüber Tag. Und unsere Kirche war damals noch nicht saniert. Wir hatten noch immer die grauen Nachkriegswände in unserer Kirche. Und mit einem Mal kam ein Sonnenstrahl durch das Kirchenfenster in den grauen Raum und war wie ein Zeichen der Hoffnung. Licht spielt in unseren Kirchen eine große Rolle. Es gibt viele Kirchen, in denen die Wirkung des Sonnenlichts geradezu inszeniert wird. Auch in unserer Johanneskirche können wir das erleben,

wenn gegen Mittag das Licht durch die Fenster des Altarraums strahlt und mit einem Male die Fenster wie riesige Dias in die Kirche hineinprojiziert werden und ein wunderbares buntes Licht die Kirche erfüllt. Besonders schön war es kürzlich bei einem Gottesdienst, als mein Kollege Ralf Tikwe am Ambo stand und ich von hinten sehen konnte, wie die Kirchenfenster auf seine Albe projiziert wurden.

Und weil Jesus Christus gesagt hat, dass er das Licht der Welt sei und wer ihm nachfolgen würde nicht in der Finsternis wandeln würde, sondern das Licht des Lebens habe, möchte ich mich in den nächsten Folgen der Serie Kirchenausstattung dem Thema Licht widmen und wie Licht in einer Kirche predigen kann und warum Kerzen in der Kirche so wichtig sind.

Pfr. Martin Dubberke

Zahnarztpraxis
Krün Wallgau

ZAHNFEE GESUCHT



ALTEINGESESSENE ZAHNARZTPRAXIS IM UMKREIS VON GARMISCH SUCHT ZUM WEITERBETRIEB EINE MOTIVIERTE ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D).

WEITERE INFOS UNTER:

0173/ 388 67 56 ODER 08825/ 303.